

## Dr vergannte Schirurch - Lene Voigt

Im vollgepfropften Wartezimmer  
beim Onkel Doktor sitzen mir.  
Im Nähmraum globbt's un hämmerts immer.  
Da druff meent eener an der Dier:

„Nu horcht bloß mal! Das muß da drinne  
ja eene schwäre Sache sin.  
Wahrscheinlich is schon jemand hinne,  
daß ich nich mal dr erschte bin.“

Verständnisinnich nickt e zweeter:  
„Ja, där haut wieder en zusamm!  
's gibt Nächel von e vertel Meter,  
die gann dr Mensch im Schenkel hamm.“

Da gommt de Schwester von der Seite  
un weist uns alle daruff hin:  
„Dr Sprechraum is woanders heite,  
weil hier nähman de Maurer sin!“

## Sächsische Weisheit



Eener alleene is nich scheene.  
Eene alleene is och nich scheene.  
Aber eener und eene und dann alleene,  
das is scheene!

## Sächsische Begriffe

### A

ä Rungksen|ein großes Stück Brot  
ä Schälchn Heeßn|eine Tasse Kaffee  
Abernmauke - Kartoffelbrei (in Oberlausitz)  
affen - sich zieren, vornehm tun  
Ärbern, Ährborn - Kartoffeln  
Ärberbabbe - Kartoffelbrei  
anscheuseln - sich verkleiden, ankleiden  
anhibschen - vornehm anziehen, sich schön machen  
Asch - größeres (wannenartiges) Gefäß, Schüssel  
ausbaldowern - auskundschaften, herausbekommen  
aushäggn - was (ein Streich) ausdenken

ausgenuddld - ausgeleiert  
auskäsen, ausmären - sich beeilen, endlich fertig werden

## B

Bäbe, Bääbe - Aschkuchen (eine Art Sandkuchen bzw. Napfkuchen)  
babbeln, Gebabbel - plaudern, sich oberflächlich unterhalten  
babsch, babsches - weich, weiches  
Baggasche - Pack, Gesindel  
barmen, bärmeln - klagen, jammern  
Bargbladswäschdor - Parkplatzwächter  
Bamms - Brei, Mus, Babbe  
bammln - hängen  
bebbln - Fußball spielen  
bedeppert - betroffen, verduzt, überrascht  
beduddeld - betrunken, angetrunken  
beebln - herumfummeln  
Bemme, Bämme - (bestrichene) Brotscheibe  
bibborn - zittern (z.B. vor Kälte)  
bichln - einen trinken, einen heben  
Binunnsen - Geld  
Bläddbredd - Bügelbrett  
blähgn - schreien  
Blembe, Blämbe - dünner Kaffee, dünne Suppe, geschmacklose Flüssigkeit  
Bliemschen - Kaffee mit viel Milch  
Bliemchenkaffee - dünner Kaffee, Malz-, Ersatzkaffee  
Blinnsn - (auch Plinsen) flacher, dünner Kuchen in Pfanne gebraten  
(Eierkuchen)  
Boddn - große Schuhe  
boofen - Übernachten im Schlafsack in kleinen Höhlen oder unter  
Felsvorsprüngen  
Bordeiuffdrach - Parteiauftrag  
Bieramidngärdse - Pyramidenkerze  
Bargbladswäschdor - Parkplatzwächter  
Bordeiuffdrach - Parteiauftrag  
Biordäggl - Bierdeckel  
Bärschormejsdor - Bürgermeister  
Bärschdsiesche - Bergziege

## C

## D

Däähds - Kopf  
Daheeme - Zuhause  
Dämel, Dämlak - Dummkopf, Trottel

Dämse, Dähmse - Gewitterschwüle, drückende Hitze  
 didschn, diddschn - eintunken, etwas eintauchen (und dadurch aufweichen)  
 diggschn - schmollen, sich trotzig verhalten  
 Dieschl - Tiegel, Bratpfanne  
 Dreesch - starker (kurzer) Regen  
 dreeschen - regnen  
 Drähdr - Schuhe  
 Dussel - Trottel, dumme Person, Glück, Glückpils  
 dusseln, dussln - ausruhen, vor sich hin träumen

## E

(nu) ei verbibbsch - na so etwas,  
 ingoofen - einkaufen  
 escha - nicht doch (Verneinung)  
 Essenkehrer - Schornsteinfeger

## F

Farschdul - Fahrstuhl, Aufzug  
 Fäddzn - alte oder schmutzige Kleidung  
 fänsen, feensen - (grundlos) weinen, heulen  
 fitscheln - lange und nutzlos hin- und herbewegen, z.B. mit einer Säge  
 Flatschen - ausgedehnter, großer Fleck  
 Flebben - Fahrerlaubnis in der Umgangssprache  
 Fleppe - trotzig, weinerlich verzogener Mund  
 Flieschor - Flugzeug  
 Floddr Oddoh - Durchfall  
 Flunsch - trotzig, weinerlich verzogener Mund  
 Frosthucke, Frostmemme - jemand der leicht friert  
 fuchtig - wütend, zornig  
 Funnsl - spärliche Beleuchtung, (Taschen-) Lampe  
 Färschdor - Förster  
 Farschdul - Aufzug, Fahrstuhl

## G

Gaatschen, Gaatschn - Geschwätz, Rederei, auch breites, gedehntes sprechen  
 Gagsch, Gaksch - Spaß, Jux, Witz, Ausgelassenheit  
 gäkig - blass, bleich, kränklich aussehend  
 Gäsehitsche - Schlitten, mickriges Auto  
 Gelumbe - Sachen, Gepäck  
 gieksen - jemandem mit einem spitzen Gegenstand stechen  
 Gindr - Kinder oder Günther - (siehe auch: Witziges in Mundart)  
 gloddsn - schauen, auch guggen  
 Glubbschoochn - (große) Augen  
 Glubschn - Augen

Griebsch - Überrest eines gegessenen Apfels, Kerngehäuse vom Apfel  
Gunks, gunksen - Stoß, stoßen  
Gusche - Mund  
Glemdnor - Klempner, Installateur  
Gorschnsieor - Korkenzieher  
Gombschudoreggsbärde - Computerexperte

## H

Hader - Scheuerlappen  
hiefrig - schwächlich, unterentwickelt  
Himmel(s)miezchen - Marienkäfer - (siehe auch: Modschekiebchen)  
Hitsche, Hütsche - Fußbank  
Hornstsche - alte Bude, kleine Wohnung  
hammorni - haben wir nicht  
haddmoroh - hatten wir auch

## I

iezig - zornig, wütend  
illern - heimlich, verstohlen gucken

## J

## K

Käseklitscher - Quarkkeulchen  
kiefig - unfreundlich, böse, gereizt  
Klansch - schmierige, feuchte, weiche Masse  
knatschen - ständig jammern, wehleidig sein  
Kriepel - Bezeichnung oder Schimpfwort für Personen, Tiere, Dinge  
krutschen - sich zanken  
kutteln - schnell und hastig trinken

## L

Laatschen - Hausschuhe, Pantoffeln  
lawede, laweete - instabil, wackelig  
lunschen - illern, (ab)schauen  
Lursche, Lurke, Lorge - mieses Getränk, dünner Kaffee  
lurksen - dummes Zeug reden  
Lusche - Spielkarte ohne Zählwert

**M**

Machenses hibsch! - Auf Wiedersehen!  
mären - trödeln, bummeln oder langatmig erzählen  
Mauke - Mus, Brei, insbesondere Kartoffelbrei  
Mauken - Füße, insbesondere Stinkmauken (Stinkfüße)  
Menkenke - Durcheinander, Verwirrung, Gemisch  
Modschekiebchen, Modschegiebchen (Mutschegiebchen) - Marienkäfer  
Muckefuck - Ersatzkaffee, dünner Bohnenkaffee  
muddeln - langsam, nicht zielstrebig arbeiten  
Muzel - Staubflocke, kleines Fussel, kleine Feder  
muzeln - fusseln

**N**

Nochellagg - Nagellack  
ningeln - ständig leise weinen, kläglich jammern  
Nischl, Nischel - Kopf  
nu - ja  
nuddeln - schlechte Musik machen, es läuft so vor sich hin  
Nizuglohm - nicht zu glauben

**O**

ooch - auch  
Oochn - Augen

**P**

Palaver - Gerede, Geschwätz  
pietschen, biedschen - einen trinken  
Plinse(n) - flacher, dünner Eieruchen in Pfanne gebraten

**Q****R**

Raasche - Jähzorn, Aufregung, Wut  
Rabbaz - Unruhe, Lärm machen  
Radschoh, Rahdscho - Radio  
Ränftel - Anfangs- und Endstück des Brotes  
rankern - unruhig sitzen oder liegen  
Rennsämmln - Sportschuhe

rumblähgn - herumschreien  
rumguddschn - (mit Auto) unterwegs sein  
rumwursteln, rumwurschteln - kramen, etwas machen  
Runks - ungehobelter Kerl, Grobian  
Radschor - Radiergummi

## S

Sähschelbood - Segelboot  
Schderze - Topfdeckel  
Schebbdäggl - Schirmmütze  
Schgadahmd - Skatabend  
Schlaz - großer Riß im Gewebe  
Schlefschdehn - Schleifstein  
Schlübbor - Schlüpfer  
Schmieche - Gliedermaßstab (Zollstock)  
Schpeggfedd - Speckfett  
Schpeggfeddbämme - Speckfettbrotscheibe, Schmalzbrotscheibe  
Schulldchnsä - Entschuldigung  
schwäbborn - vergießen, was verschütten  
Schwieschormuddor - Schwiegermutter  
schwoofen - ausgehen, tanzen gehen  
spillerig - schwächlich, mager  
Striezel - Weihnachtsstollen  
Schwieschormuddor - Schwiegermutter  
Schgadahmd - Skatabend  
Schlübbor - Schlüpfer  
Sähschelbood - Segelboot  
Schlefschdehn - Schleifstein  
Schdablambnbadderieh - Stablampenbatterie

## T

trieseln - Getricktes auftrennen

## U

urschn, urscheln - verschwenderisch mit etwas umgehen  
uffgegnöbbld - aufgeknöpft

## V

verblembern - etwas vergeuden, sinnlos vertun (z.B. Zeit)  
vorrsiebd - verlegt, verbummelt

**W**

(dä) wännsdorr - die Kinder  
wemr - wenn man  
Wachnhäbor - Wagenheber

**X****Y****Z**

zecken, zeckeln - sich gegenseitig oder jemanden necken, ärgern  
zordeppern - zerstören, etwas kaputt machen

From:

<https://www.eisenbahnfreunde-naunhof.online/wiki/> - **Homepage**

Permanent link:

<https://www.eisenbahnfreunde-naunhof.online/wiki/doku.php/saechsisches>

Last update: **2021/04/27 09:08**

